

Presseeinladung

Dienstag, 10. Oktober 2023 | 18-20 Uhr

Diskussion

Gedenkstätte Berliner Mauer, Besucherzentrum,
Bernauer Str. 119, 13355 Berlin

Neugestaltung des Erinnerungsortes

Mitdenken am Checkpoint Charlie: Zwischen- präsentation im Dialogverfahren

Berlin, 6. Oktober 2023 – Die Stiftung Berliner Mauer lädt am 10. Oktober zu einer Zwischenpräsentation mit Podiumsgespräch und Diskussion im kulturfachlichen Dialogverfahren zur Neugestaltung des Erinnerungsortes am Checkpoint Charlie ein. Das Land Berlin wird an der Kreuzung Friedrich-/ Zimmerstraße zwei Teilflächen zurückkaufen und so dauerhaft Raum für einen solchen Ort sichern. Die Stiftung ist mit der Erarbeitung des Konzepts für die Neugestaltung beauftragt.

Nach einem ersten Partizipationsverfahren zu städtebaulichen Fragen im vergangenen Jahr läuft nun ein zweites Dialogverfahren, das sich der inhaltlichen Ausrichtung des Erinnerungsortes widmet. Seit Anfang August können sich Interessierte im Rahmen einer Online-Befragung (<https://checkpointcharlie.mitdenken.online/>) einbringen. Darüber hinaus gab es Vor-Ort-Befragungen und Experten-Workshops.

In der öffentlichen Diskussionsveranstaltung werden erste Ergebnisse des laufenden Dialogverfahrens präsentiert. Ziel ist es, den Austausch und die Diskussion um die Entwicklung des Erinnerungsortes mit den unterschiedlichen Akteuren aus den Bereichen Kultur, Forschung und Stadtplanung sowie interessierten Berlinerinnen und Berlinern zu fördern.

Programm

18 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. Axel Klausmeier, Direktor der Stiftung Berliner Mauer
18:05 Uhr	Grußwort: Sarah Wedl-Wilson, Staatssekretärin für Kultur des Landes Berlin
18:10 Uhr	Präsentation der bisherigen Resultate aus dem Dialogverfahren durch Dr. Ralf Grötter, Geschäftsführer der Agentur CrowdInsights
18:30 Uhr	Podiumsgespräch zu den Gegebenheiten vor Ort und dem Stand der Konzeption mit Dr. Susanne Muhle, Projektleiterin Checkpoint Charlie, Stiftung Berliner Mauer, sowie Dr. Ralf Grötter
anschl.	Fishbowl-Diskussion
ca. 19:30 Uhr	Get-Together mit Mitmach-Stationen
ca. 20 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung für Presse- und Medien: Um eine Presseanmeldung wird bis Montag, 9. Oktober, 16 Uhr per E-Mail an presse@stiftung-berliner-mauer.de gebeten.

Kontakt: Hannah Berger | Pressesprecherin Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin | Tel. +49 (0)30 213 085 162 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de